

Wälder aus dem Sekundär von Arizona handelt. — Herr Landgerichtsrat Hauchecorne legt zahlreiche photographische Aufnahmen von merkwürdigen Bäumen vor; sie stellen unter anderen dar: eine zweibeinige Fichte, eine mit einer Kiefer zusammengewachsene Eiche, eine Eiche von 8,70 m im Umfang und 3 m im Durchmesser, eine alte Eibe von 2,40 m Umfang, lang- und kurzadelige Fichten, sowie eine dreispitzige Fichte aus dem Isergebirge, eine Pappel mit *Viscum album* — Zum Schlusse zeigt Dr. Hinneberg in Tütenform verwachsene Magnolien-Blätter.

Gr.-Lichterfelde, d. 15. Okt. 1901.

Prof. Rottenbach.

Kleinere Mitteilungen.

Verein zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen.

Orig.-Bericht von Carl Schmolz in Bamberg.

Unser Verein (E. V.), dessen Statuten der hentigen Nummer der D. B. M. beiliegen, hielt am 2. September, im Anschluss an die Gen.-Vers. des D. und Öst. Alpenvereins zu Meran, seine erste Generalversammlung ab. Dem dortselbst verlesenen Jahresbericht ist zu entnehmen, dass der Verein sich bereits der grössten Sympathie weitester Kreise erfreut: 61 Sektionen des D. und Öst. Alpenvereins, ca. 300 Einzelmitglieder, sowie eine Anzahl alpinen und naturwissenschaftlicher Vereine, darunter der österreichische Touristenklub, der Österreichische Alpenverein, der Niederösterreichische Gebirgsverein, die Bayrische botanische Gesellschaft München, die Naturforschende Gesellschaft Bamberg, der Gartenbauverein Darmstadt, zählen zu seinen Mitgliedern. Mit der Genfer Association pour la protection des plantes sowie mit der Pflanzenschutzgesellschaft „Pro Montibus“ in Italien sind rege Beziehungen angeknüpft. Den Einnahmen von Mk. 3399.84 stehen Mk. 2138.34 Ausgaben gegenüber.

Von der bisherigen Thätigkeit des Vereins, die sich laut Statuten in erster Linie auf die Anlage und Unterstützung von Alpenpflanzengärten erstreckt, ist zu erwähnen, die namhafte Unterstützung des von Herrn Professor Dr. Göbel errichteten Gartens am Schachen, der heuer feierlichst eingeweiht wurde, und der von Herrn Professor von Wettstein in der Nähe der Bremerhütte im oberen G'schnitzthal angelegten Versuchstation. Im nächsten Jahre wird grösstenteils aus Mitteln des Vereins, in der Nähe des Habsburghauses auf der Rax ein weiterer Garten entstehen und auch der auf der Neurent bei Tegernsee von der Sektion Tegernsee des D. u. Öst. A.-V. errichtete Alpenpflanzengarten erfreut sich der Sympathie und thatkräftigen Unterstützung des Vereins. Der Grundstock zu einem umfassenden Herbar. alpinum, zu dem die botanischen Institute von München und Wien wertvolle Beiträge geliefert haben, ist bereits gelegt. Der erste Katalog hierüber wird demnächst — auch zum Zwecke des Tausches — veröffentlicht werden. Ferner steht den Mitgliedern eine reichhaltige alpin-botanische Spezialbibliothek zur Verfügung: auch wird denselben, neben freiem Eintritt, in wenigen Jahren das Recht des Pflanzenbezugs aus dem vom Verein angelegten und unterstützten Gärten eingeräumt werden. Schliesslich ist die Erstrebung gesetzlicher Schutzmassregeln gegen jede schädigende Ausrottung alpiner Seltenheiten in die Wege geleitet.

Mit Freude und Genugthuung kann der Verein auf das verflossene 1. Vereinsjahr zurückerblicken. Aber auch der Blick in die Zukunft ist hell und zuversichtlich. Bei fortdauernder Unterstützung aus allen Kreisen wird der neue Verein in Verfolgung seiner idealen Ziele fest und unbeirrt auf dem eingeschlagenen Wege weiterschreiten, zu Nutz und Frommen unserer herrlichen Alpenflora!

Litteratur.

Migula, Dr. W., Kryptogamenflora von Deutschland. Verlag v. Friedr. v. Zetzschwitz in Gera-Reuss. 1901. 1. Lief. 1 M.

Vorliegendes Werk soll eine Ergänzung zu der rühmlichst bekannten Flora Deutschlands von Prof. Dr. Thomé darstellen und ist auf 3 Bände berechnet. Die uns vorliegende mit den Torfmoosen beginnende 1. Lieferung enthält ausser 2 Bogen Text 8 Tafeln und bietet uns hinsichtlich der Bearbeitung wie bezüglich der meisterhaften Illustrationen die beste Gewähr für eine vorzügliche Ausführung des Ganzen. Das Werk verdient, zumal bei dem ausserordentlich niedrigen Preise, allseitige Verbreitung.

G. L.

Goldschmidt, Tabellen zur Bestimmung der Pteridophytenarten, -Bastarde und -Formen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Verlag von Gebr. Gotthelft in Cassel. 1901. 60 S. 1 M.

Neuerdings hat, nicht zum kleinsten Teile durch die vortreffliche Schrift L u e r s s e n s über die Farnpflanzen, sowie Christ's grosses Werk über die Farne der Erde angeregt und durch die von Wirtgen herausgegebenen schönen Farn-Sammlungen gefördert, das Studium der Pteridophyten einer sich stets mehrenden Zahl von eifrigen Einzel-Forschungen sich zu erfreuen geliebt. Und namentlich in der deutschen und deren Nachbarflora sind zahlreiche Formen, Bastarde und Monstrositäten gefunden zum Beweise einer höchst interessanten Polymorphie in dieser prächtigen Pflanzenordnung. Unser Büchlein will ein handlicher Führer und Ratgeber beim Bestimmen dieser Formenmannigfaltigkeit sein und wir können ihm nur wünschen, dass es recht vielen Farnfreunden bekannt werde, da wir überzeugt sind, dass man es überall willkommen heissen wird.

G. L.

Botanische Sammlungen.

W. Becker, *Violae exsiccatae*, Lief. II enthält folgende Arten und Formen: *Viola odorata* L. fl. alb., v. *dumetorum* Jord. — *V. alba* Bess. ssp. *scotophylla* Jord. v. *scotophylloides* Wiesb., v. *violacea* Wiesb., v. *pieta* Moggr., v. *virescens* Freyn. — *V. collina* Bess. — *V. hirta* L. v. *fraterna* Rehb. — *V. pinnata* L. — *V. pedatifida* Don. — *V. villosa* Walt. — *V. silvestris* Rehb. n. v. *pallida* N. W. M. — *V. Riviniana* Rb. — *V. canina* Rb. × *pumila* Chaix. — *V. elatior* Fr. — *V. pubescens* Ait. v. *eriocarpa* Nutt. — *V. declinata* W. K. ssp. *latisepala* Wettst. — *V. altaica* KG. — *V. calcarata* L. ssp. *Zoysii* Wulf. — *V. Beckiana*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Kleinere Mitteilungen. 173-174](#)